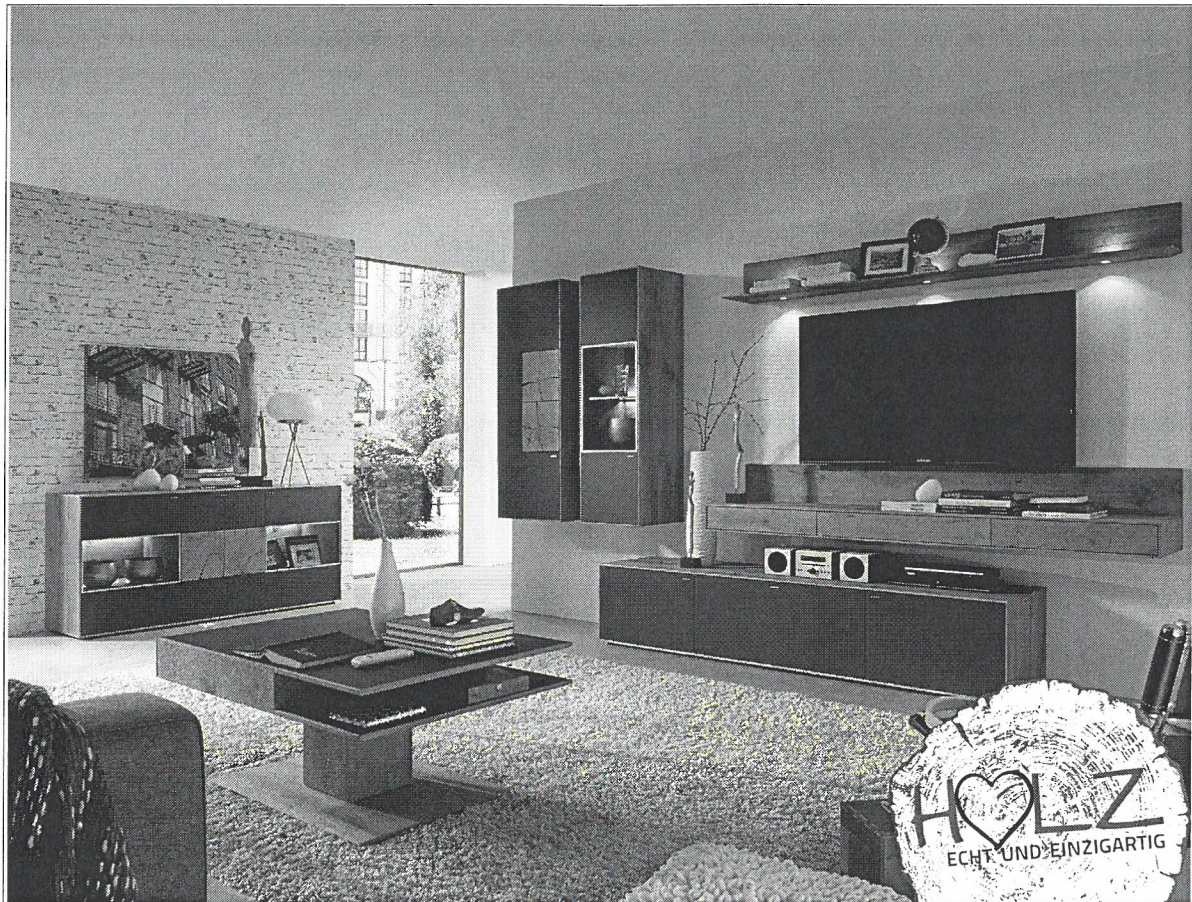


220.294.1



Montageanweisung + Gebrauchs- und Pflegeanleitung



Bitte beachten Sie, dass besonders bei wandhängenden Elementen eine fehlerhafte Montage zum Herunterstürzen des Elementes führen kann. Vor der Montage sind die Wand und die Befestigungsmittel auf Eignung zu prüfen! Für Leichtbauwände benötigen Sie spezielle Befestigungsmittel (nicht im Lieferumfang).

Alle Standelemente dieses Modells müssen darüber hinaus, wie ab Seite 10 beschrieben, an der Wand befestigt werden.

Beachten Sie besonders die mit  gekennzeichneten Punkte dieser Montageanweisung!

1. Übersicht Aufbauplan

Hilfsmittel für die Montage	Seite 2
Übersicht Aufbauplan	Seite 2

2. Beleuchtungs - Montage

Vitrinenbeleuchtung	Seite 3
Regal- / Wandbodenbeleuchtung	Seite 3
Paneelbeleuchtung	Seite 3
Allgemeine Hinweise zum Anschluss der Beleuchtung	 Seite 4
Verkabelungsschema V24	Seite 5
Verkabelungsschema V22	Seite 6
Verkabelungsschema V32	Seite 7
Verkabelungsschema Vitrine + Sideboard	Seite 8

3. Aufstellen der Wohnwand

Stellfläche vermessen	 Seite 9
Verpackungseinheiten	 Seite 9
Hohe Standelemente	 Seite 10
Stand- / Hängeelemente	 Seite 10
Stand- / Hängeelemente 7086-7089/7091-7098	 Seite 11
Unterteil 2221 / 2223 / 2225	 Seite 12
TV Bühne / Schreibplatz	 Seite 13

4. Wandpaneel

Wandpaneel / Beleuchtung 1181 / 1201	 Seite 14
Wandpaneel - Allgemeiner Hinweis	Seite 14

5. Front

Montage Türen	Seite 16
Montage Schubkastenvorderstück	Seite 16
Montage Pushmarkierung	Seite 17

6. Beschlagseinstellung

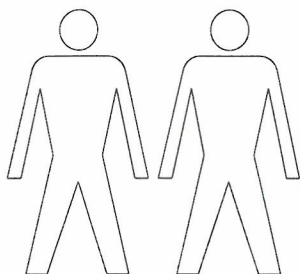
Tür	Seite 19
Schubkasten	Seite 19
TIP ON Beschlag	Seite 19

7. Pflegetipps

Eigenschaften von Massivholz	Seite 20
Reinigung und Pflege	Seite 21

Übersicht Aufbauplan

Für die Montage benötigen Sie:



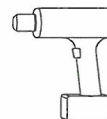
2 Personen



Wasserwaage



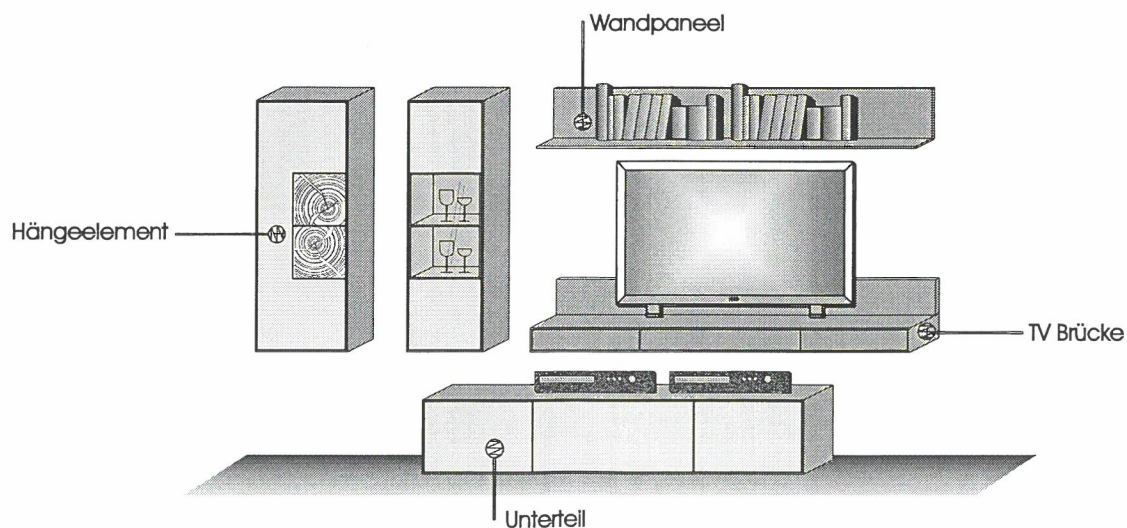
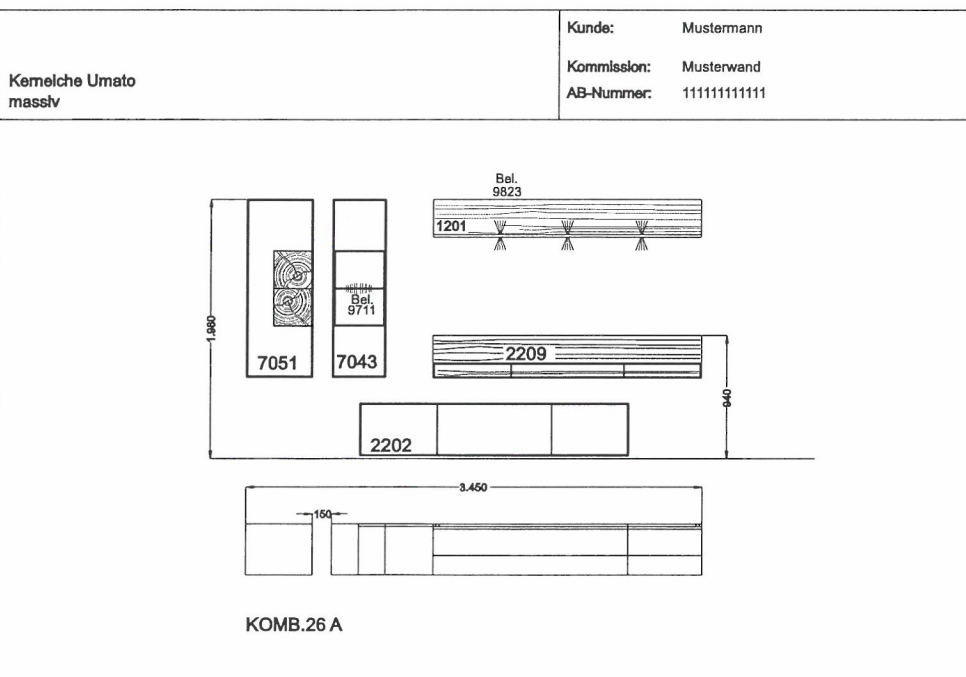
Schraubendreher
oder AKKU - Schrauber



Bohrmaschine

Der Aufbauplan

Jeder Kommission liegt ein Aufbauplan mit Frontansicht der Wohnwand bei. Sortieren Sie die Verpackungseinheiten nach der Zeichnung. Die Korpuselemente sind werkseitig vormontiert. Fronten, Zubehörteile, Regalelemente und Beleuchtungen müssen montiert werden.



Beleuchtung

Montage der Vitrinenbeleuchtung

1. Zur Montage der Vitrinenbeleuchtung muss an der rechten Seite der Rückwand, an der später die Beleuchtung anliegt, ein 8mm Loch zur Kabelführung gebohrt werden. (Abb. 1)
2. Stecken Sie nun die LED-Leuchte mit dem Aluminiumprofil von hinten auf den Glasboden (Abb. 2).
3. Führen Sie das Kabel der LED-Leuchte durch das gebohrte Loch und legen den Glasboden ein.
4. Verbinden Sie das Kabel auf der Rückseite mit dem Verteiler des Vorschaltgerät.

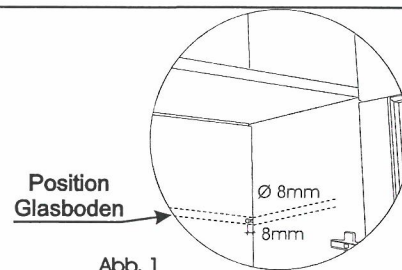


Abb. 1

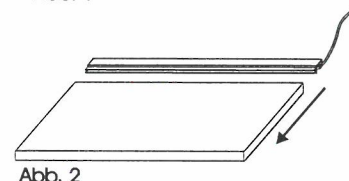
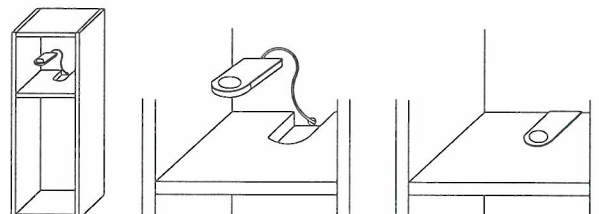


Abb. 2

Montage der Regalbodenbeleuchtung / Wandbodenbeleuchtung

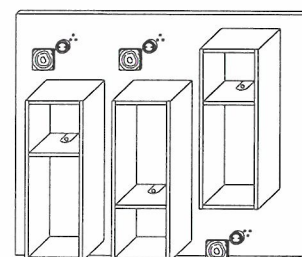
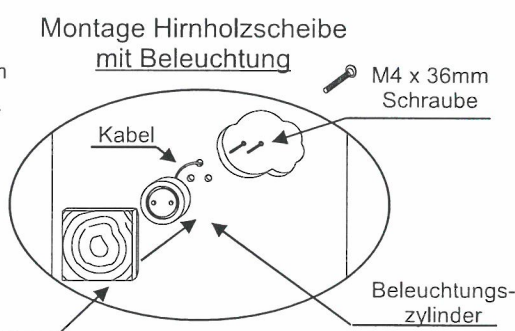
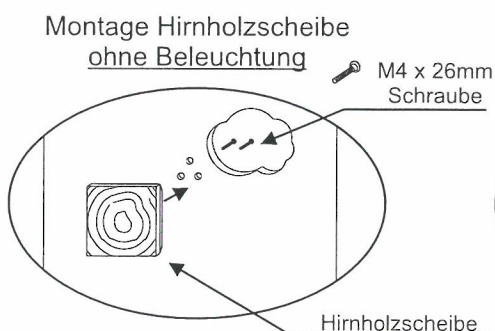
Zur Montage der **Regalbeleuchtung** stecken Sie das Anschlusskabel in die hierfür vorgesehene Bohrung der Rückwand und drücken anschließend die Leuchte in die Ausfräsung des Bodens. Achten Sie darauf, dass die überstehende Klampe der Leuchte nach oben gerichtet ist und später auf dem Holzboden aufliegt.



Bei der Montage der **Wandbodenbeleuchtung** werden die Leuchten wie zuvor beschrieben eingesetzt. Anschließend wird der Wandboden mit dem Paneel verschraubt.

Montage der Paneelbeleuchtung

Bei der Montage einer Paneelbeleuchtung wird diese zwischen der Hirnholzscheibe und dem Paneel verschraubt. Schieben Sie das Kabel der Beleuchtung durch die obere, bzw. untere einzelne Bohrung und verschrauben Hirnholzscheibe, Beleuchtungszyylinder und Paneel Rückseitig mit den M4 x 36mm Schrauben.



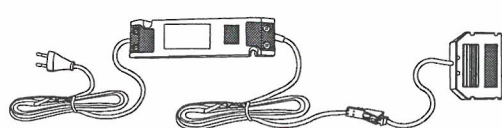
Beachten Sie dabei, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende.



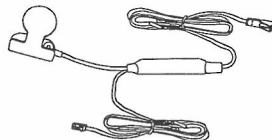
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Verkabelung der Beleuchtung

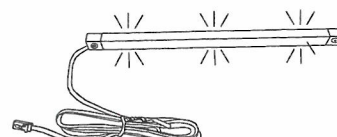
Bei diesem Modell gibt es keinen klassischen Fußschalter. Anstatt dessen wird ein Berührungsschalter eingesetzt. Folgende Artikel werden Ihnen geliefert:



Vorschaltgerät mit Zuleitung und Verteiler
(15/30W)

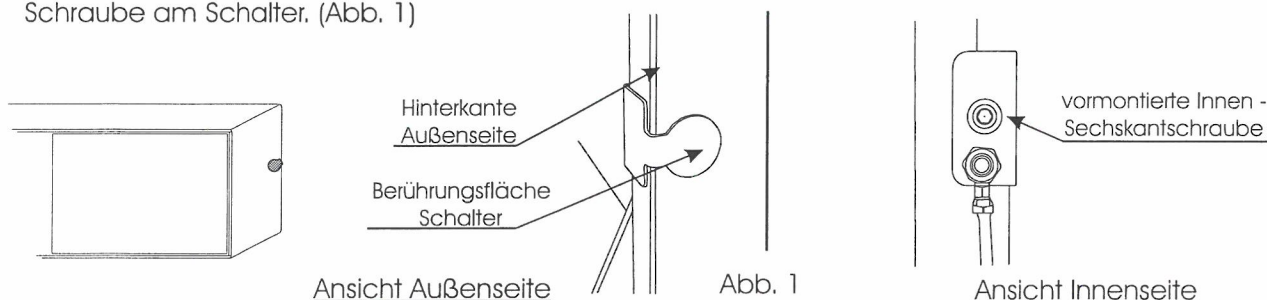


Berührungsschalter



LED-Beleuchtung

1. Der Schalter wird an der Hinterkante einer Außenseite des Möbels montieren. Die Position ist frei wählbar. Schieben Sie den Berührungsschalter auf und fixieren Sie diesen mit Hilfe der bereits vormontierten Schraube am Schalter. (Abb. 1)



2. Der Ein- / Ausschalter wird zwischen dem Vorschaltgerät und dem Sechsfach - Verteiler angeschlossen. Dazu trennen Sie zuerst den Verteiler vom Vorschaltgerät. (Abb. 2)

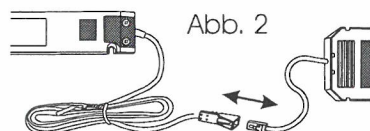
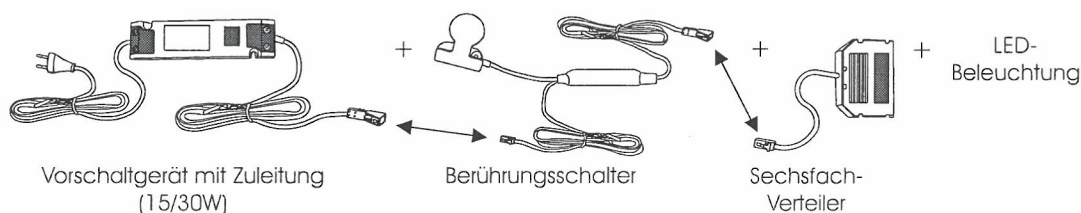
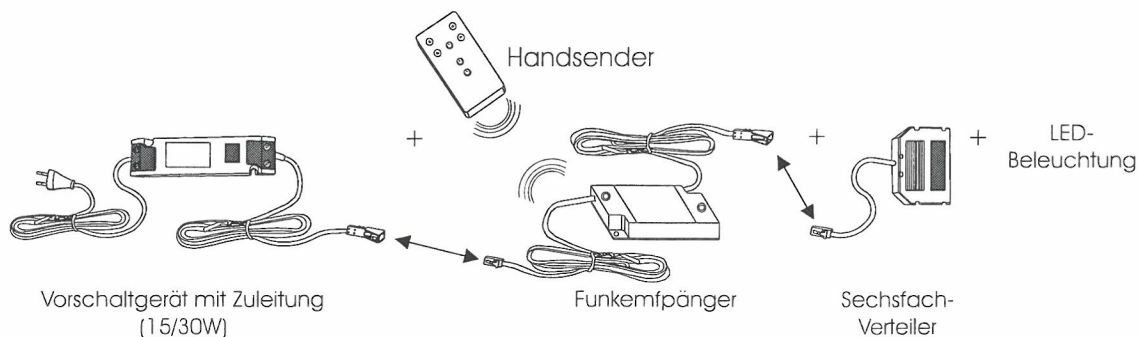


Abb. 2

3.A Verkabelung bei der Verwendung eines Berührungsschalters



3.B Verkabelung bei der Verwendung eines Funkdimmers (Optional / Berührungsschalter entfällt)



Beachten Sie dabei, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)



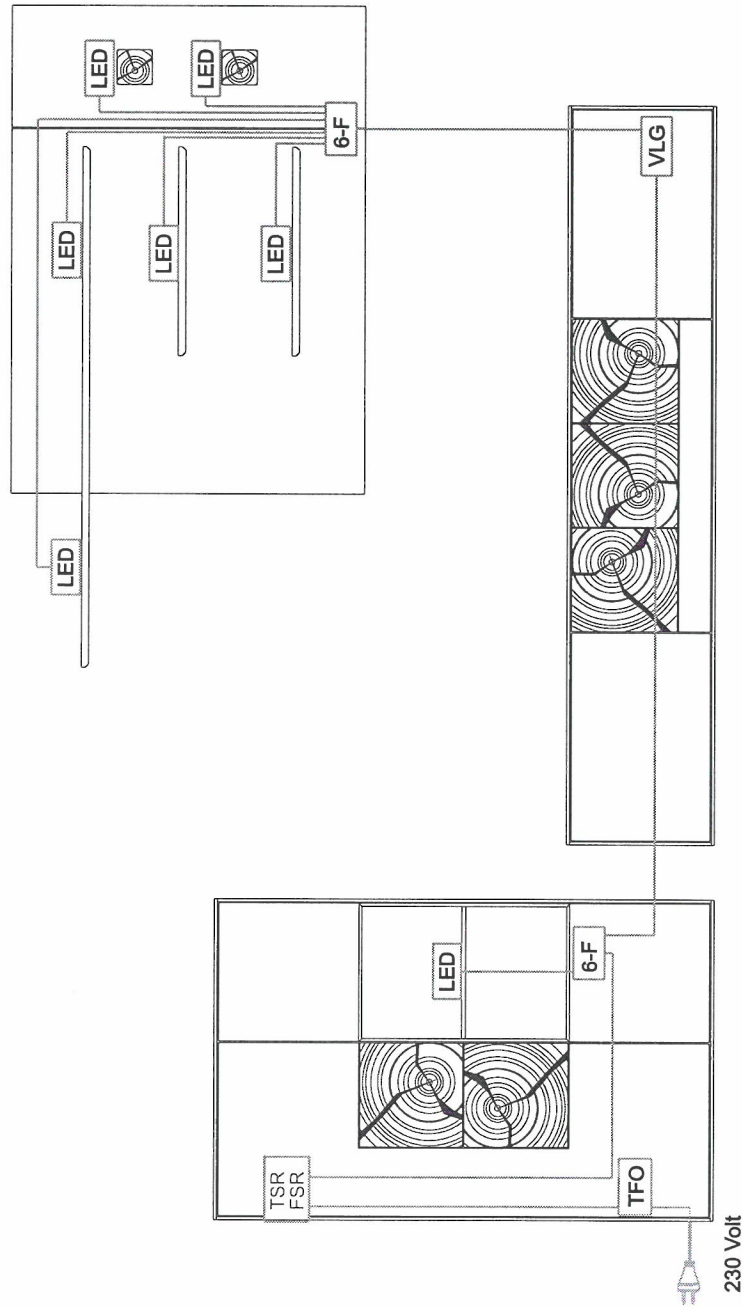
Verkabelungsschema V24

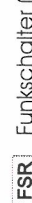
Standard-Verkabelungsschema Beispiel Vorschlagskombination V24

Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz:
Trafo muss bauseits an 230V angeschlossen werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet:
Trafo muss bauseits an 230 V angeschlossen werden. Touch- oder Funkschalter können entfallen



				
LED	LED-Stripe / Spot	TFO Trafo mit Zuleitung	TSR Touchschalter	
				
6-F	6-Fach Stecker	VLG Verlängerungskabel	FSR Funkschalter (optional)	

oder



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

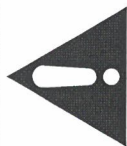
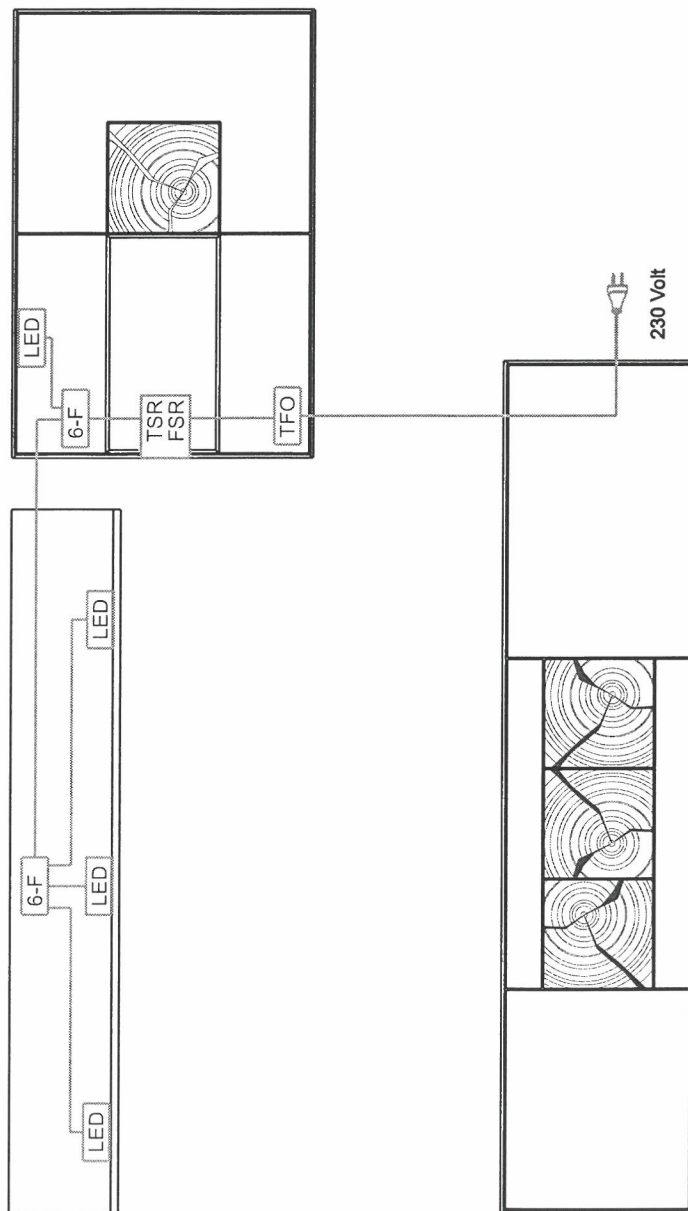
Verkabelungsschema V22

Standard-Verkabelungsschema Beispiel Vorschlagskombination V22

Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz:
Trafo muss bauseits an 230V angeschlossen werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet:
Trafo muss bauseits an 230 V angeschlossen werden, Touch-
oder Funkschalter können entfallen



Beachten Sie, dass die angeschlossene Watttage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

LED	LED-Stripe / Spot	TFO	Trafo mit Zuleitung	TSR	Touchschalter
6-F	6-Fach Stecker	VLG	Verlängerungskabel	FSR	Funkschalter (optional)

oder

Standard-Verkabelungsschema

Beispiel Vorschlagskombination V32

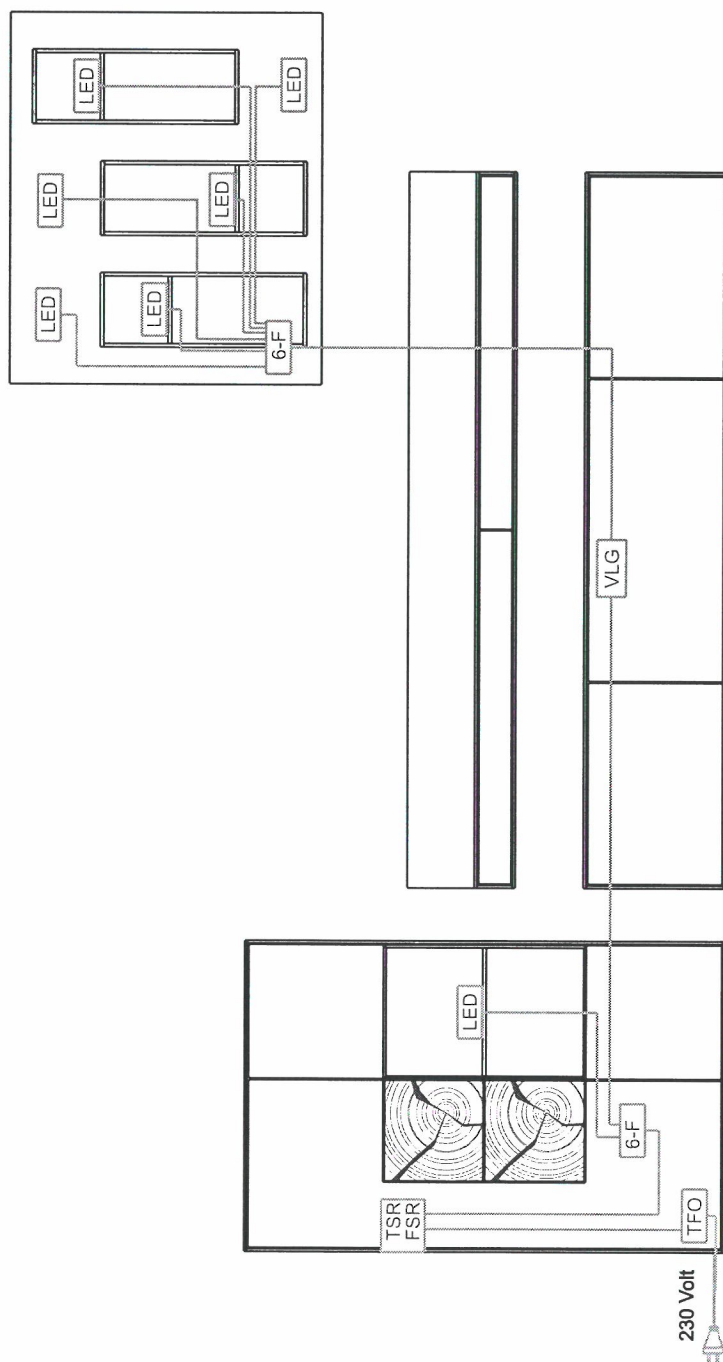
Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz:

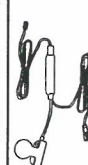
Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet:

Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden, Touch- oder Funkschalter können entfallen



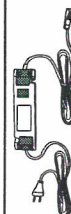
Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattleuchte der Lampe nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)



TSR Touchschalter

oder

Funkschalter (optional)



TFO Trafo mit Zuleitung

VLG Verlängerungskabel



LED-Stripe / Spot

6-F 6-Fach Stecker

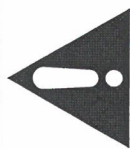
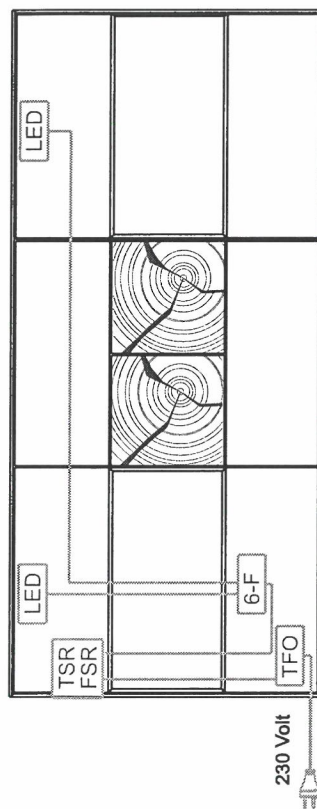
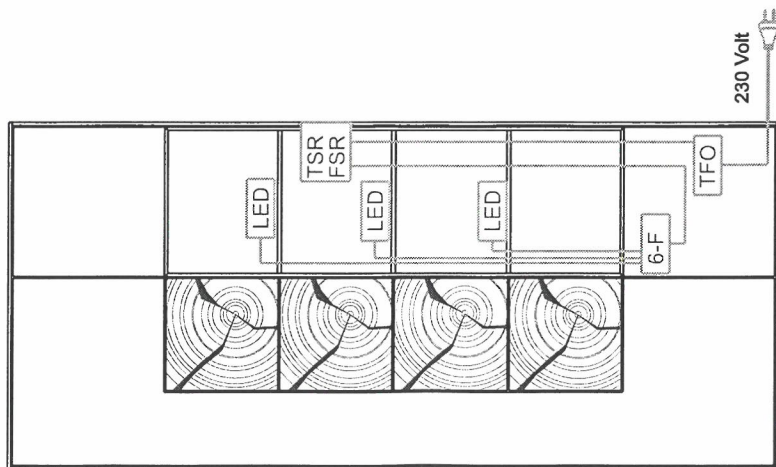
Verkabelungsschema Vitrine + Sideboard

Standard-Verkabelungsschema Beispiel Vitrine + Sideboard

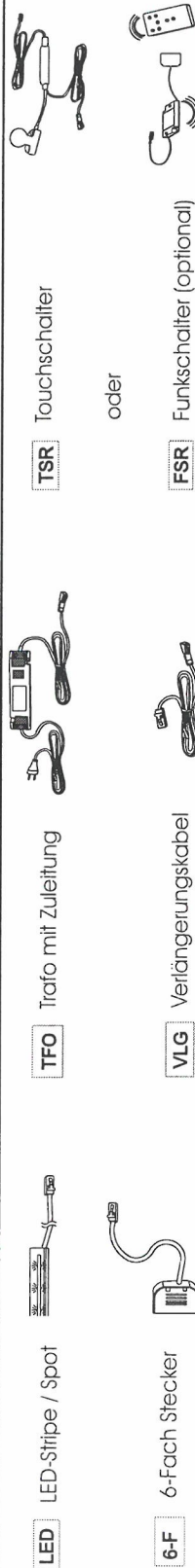
Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz:
Trafo muss bauseits an 230V angeklemmt werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet:
Trafo muss bauseits an 230 V angeklemmt werden, Touch- oder Funkschalter können entfallen



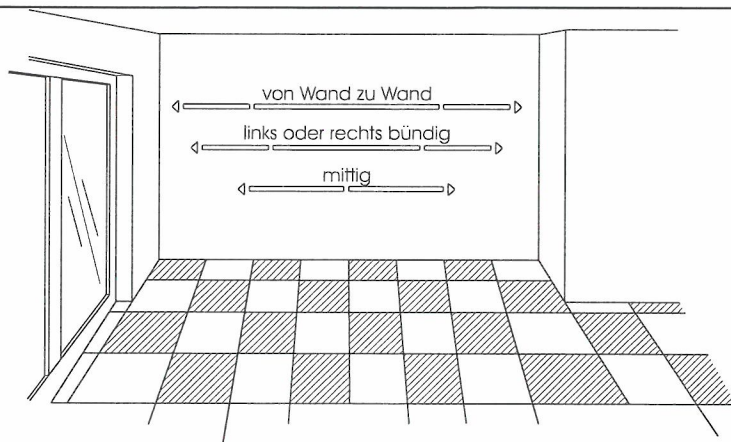
Beachten Sie, dass die angeschlossene Watttage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)



Aufstellen der Wohnwand

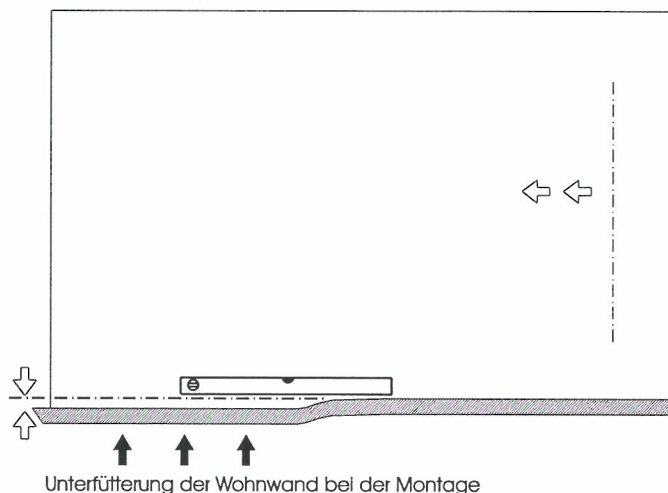
Stellfläche vermessen und festlegen

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, vermessen Sie genau die Stellfläche und überprüfen Sie den Platzbedarf.



Stellfläche ausloten, Bodenunebenheiten berücksichtigen

Beginnen Sie mit dem Aufbau am höchsten Bodenpunkt. So können Folgeelemente mit den mitgelieferten Keilen unterfüttert werden.



Verpackungseinheiten

Alle Türen- und Schubkastenelemente bestehen aus mehreren Verpackungseinheiten.

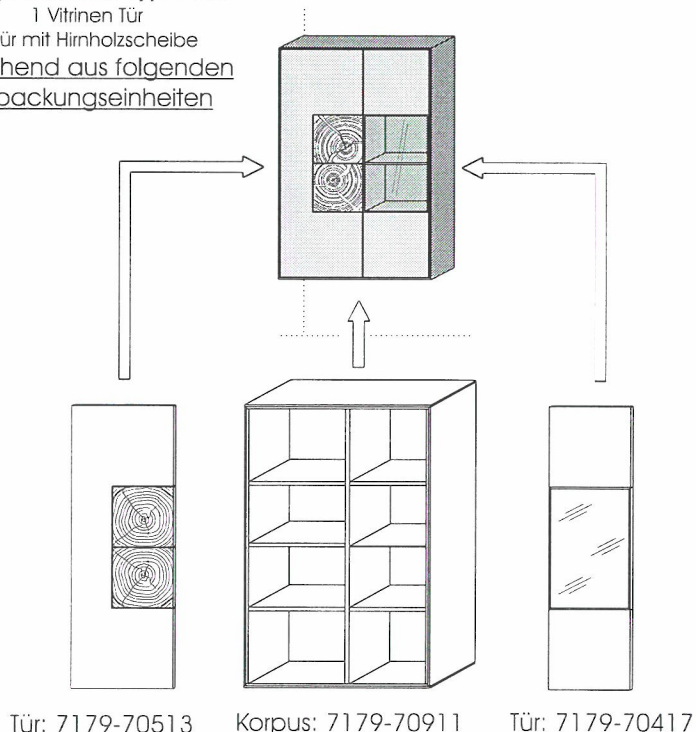
Die Verpackungseinheiten sind mit Aufklebern gekennzeichnet, auf denen die Verwendung abgedruckt ist.

Muster Versandaufkleber

FIRMA: MÖBELWERKE GMBH MUSTERMANN MODELL: XXXX 7170-7095 HÄNGEELEMENT BAUTEIL: 7179-70911 KORPUS	706785 AB- Nummer Lieferanschrift Kunde Verwendung für Type Nr. Verpackungseinheit Bar-Code Nummer bei Schriftwechsel bitte angeben
--	--

Hängeelement Typ 7095

1 Vitrinen Tür
1 Tür mit Hirnholzscheibe
Bestehend aus folgenden Verpackungseinheiten



Wandbefestigung

Wandbefestigung



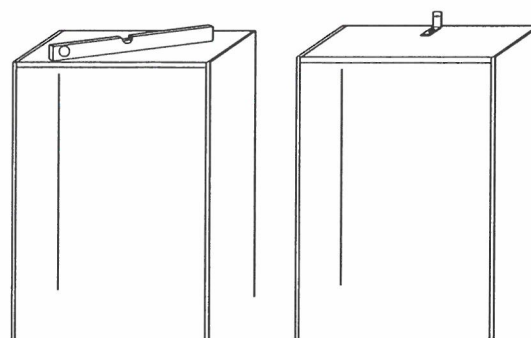
**Alle hohen Türelemente müssen an der Wand befestigt werden!
Nicht an der Wand befestigte Elemente kippen beim Öffnen der Türen
nach vorne. Beachten Sie dies auch während der Montage!**



Bei nicht vorschriftsmäßiger und /oder nicht fachmännischer Montage wird bei Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernommen.

Wandmontage von hohen Standelementen

Die hohen Standelemente werden mit einem Winkel an der Wand befestigt. Richten Sie das Standelement zuerst aus und schrauben dann den Winkel auf den Oberboden. Verwenden Sie die Schrauben Spax 4 x 17 mm. Bohren Sie das Loch für den 6 mm Dübel in die Wand. Zuletzt schrauben Sie den Winkel mit der Schraube Spax 5 x 50 mm an.



Unterlegkeil



4x17



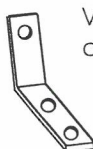
5x50



6x30



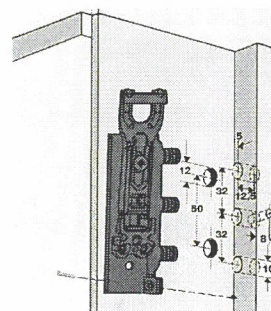
Winkel zur
Vitrinenbefestigung
an der Wand



Wandmontage von Stand- und Hängenelementen

Alle Stand- und Hängenelemente müssen für die Wandbefestigung vorbereitet werden.

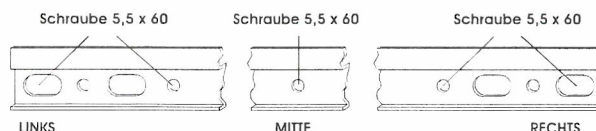
Bei Elementen, die aufgehängt werden, verwenden Sie immer die mitgelieferte Aufhängeschiene! Verschrauben Sie die Schiene mit den Schrauben 5,5 x 60 mm. (Abb. rechts)



Bei Standelementen können alternativ die Wandhaken 5 x 50 mm verwendet werden, um einen größeren Abstand zur Wand zu ermöglichen. Diese Alternative verwenden Sie, wenn z.B. eine Sockelleiste an der Wand verbleiben soll.



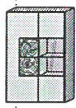
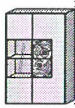
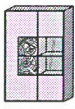
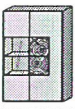
Wandhaken 5 x 50 mm nur als Kippsicherung verwenden!



**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Korpusses führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je
2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand
sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie
entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**



Wandmontage Stand- / Hängeelement 7086 bis 7089 / 7091 bis 7098

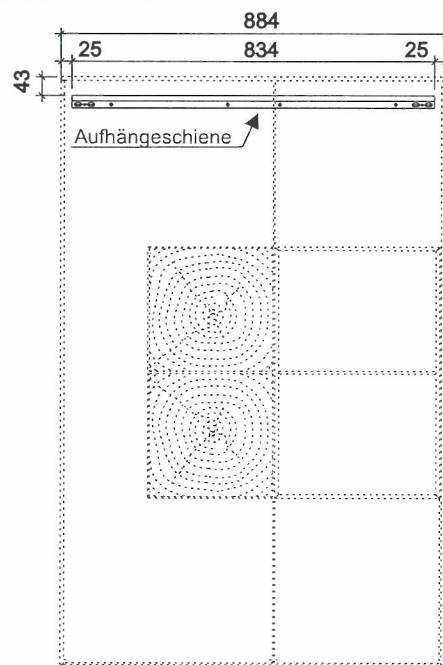
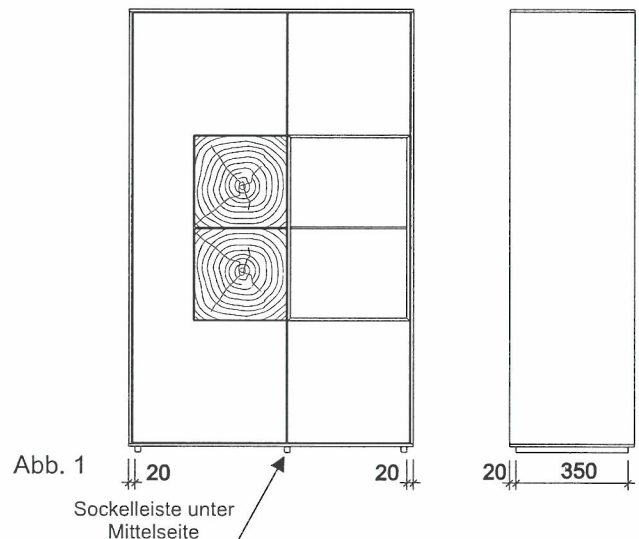
Hängeelement li.	Hängeelement re.	Standelement li.	Standelement re.
			
B 88,5 H 136,5 T 39	B 88,5 H 136,5 T 39	B 88,5 H 138 T 39	B 88,5 H 138 T 39
7091 A li.	7092 A re.	7093 A li.	7094 A re.
7095 W li.	7096 W re.	7097 W li.	7098 W re.
7086 F li.	7087 F re.	7088 F li.	7089 F re.

Die Typen 7086 bis 7089 sowie 7091 bis 7098 können sowohl als Hängeelement als auch als Standelement verwendet werden.

Standelement

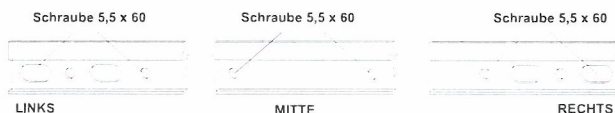
Wenn Sie das Element als Standelement verwenden möchten, müssen Sie hierzu die Sockelleisten montieren. Diese liegen jeder Type bei. Positionieren Sie die Leiste, wie in der Abbildung 1 dargestellt und verschrauben diese mit je zwei Ø3,5 x 30mm Schrauben.

Zur Kippsicherung verwenden sie die mitgelieferten Aufhängebeschläge, die Ø8mm Kunststoffdübel sowie die Ø5,5x60 Zylinderkopfschrauben und die Aufhängeleiste. Die Montagepunkte entnehmen Sie aus dem Punkt „Hängeelement“.



Hängeelement

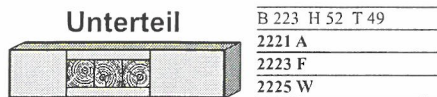
Wenn Sie das Möbel als Hängeelement verwenden möchten, werden die Sockelleisten nicht benötigt. Legen Sie die Position des Elements an der Zimmerwand fest und montieren anschließend die Aufhängeschiene wie in Abb.2 und Abb.3 dargestellt. Verwenden Sie zur Montage die mitgelieferten Ø8mm Kunststoffdübel und die Ø5,5x60 Zylinderkopfschrauben. Anschließend hängen Sie das Möbel an die Wand und richten diesen aus.



Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Korpus führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

Wandbefestigung

Wandmontage Unterteil Typ 2221 / 2223 / 2225



Die Unterteilelemente Typ 2221/ 2223 / 2225 müssen gegen das Kippen nach vorne gesichert werden. Verwenden Sie die Wandbefestigungsschiene und die Aushängesicherung um den Korpus an der Wand zu befestigen.

1. Befestigen Sie die Aufhängeschienen laut Skizze. (Abb.1)

Beachten Sie, dass die Wandbefestigungsschienen mit der Einhängelasche nach unten montiert werden. (Abb.2) Verwenden Sie je Aufhängeschiene zwei Kunststoff - Montagedübel und zwei 5,5 x 60mm Schrauben.

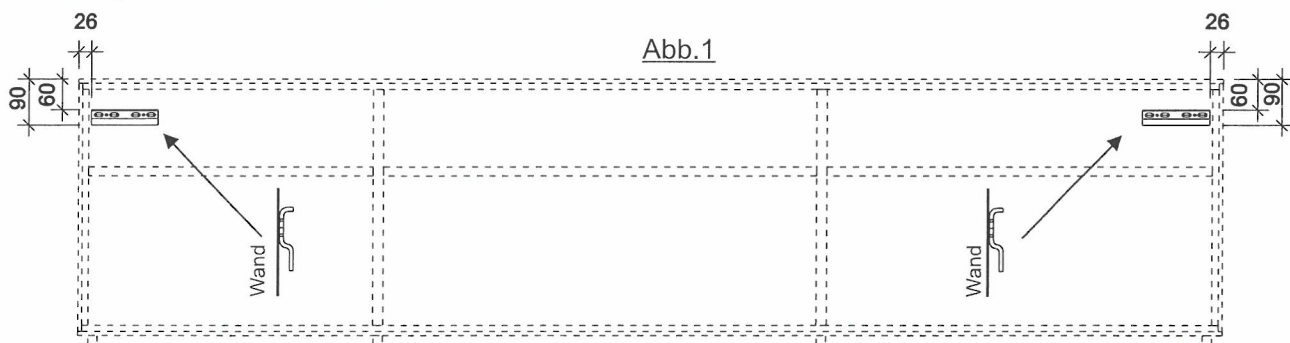
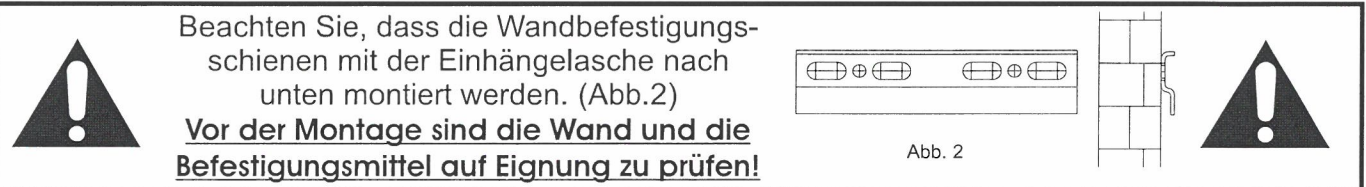
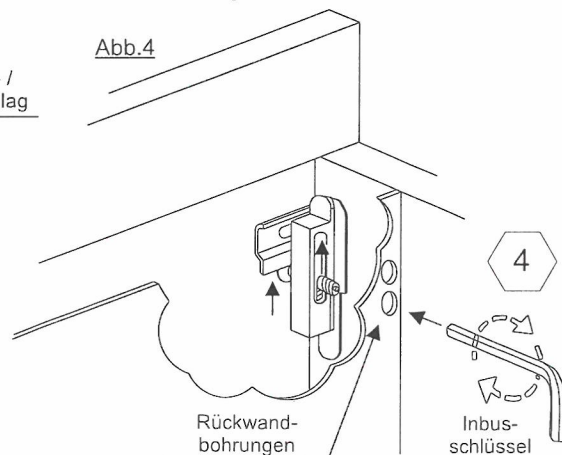
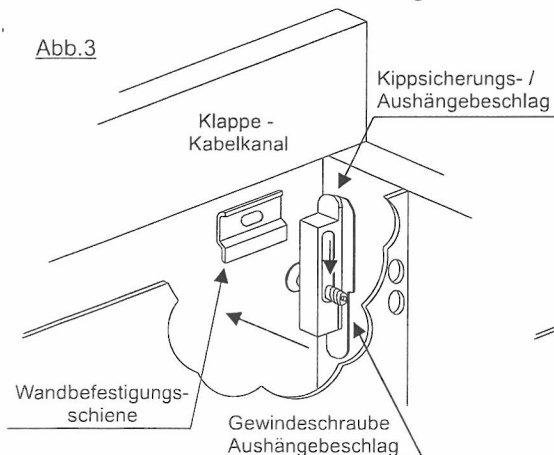


Abb.1



- Öffnen Sie die hintere Klappe des Kabelkanals und schieben das Möbel an die Wand. Rechts und Links sind an den Innenseiten der Außenseiten die Kippsicherungsbeschläge montiert. Drücken Sie die Gewindeschraube des Beschlags nach unten und schieben das Möbel dicht an die Wand. Lösen Sie anschließend den Druck auf die Schraube, sodass der Kopf der Schraube unter die Aufhängeschiene zurück springt. (Abb.3)
- Ziehen Sie anschließend mit einem Inbusschlüssel vom Inneren des Korpus oder mit einem Maulschlüssel von oben durch den Kabelkanal die Gewindeschraube des Kippsicherungsbeschlags an. (Abb.4)
- Verschließen Sie die Rückwandbohrungen mit dem im Beschlagbeutel befindlichen Abdeckkappen.



Wandbefestigung

Wandmontage TV Brücke / Schreibplatz

Schreibplatz



B 117 H 32,5 T 39
2129

TV-Brücke

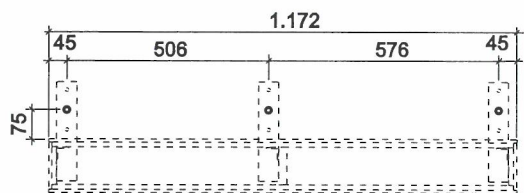


B 194 H 32,5 T 39
2209

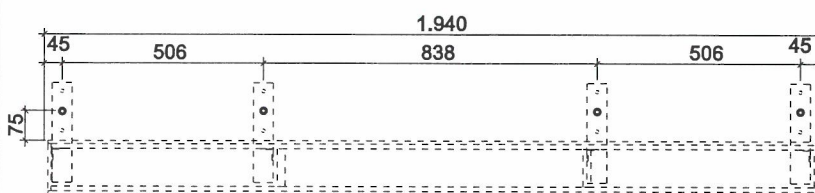
1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage. Demontieren Sie zusätzlich die Schubkästen aus dem Möbel.
2. Der Schreibplatz / TV Brücke wird mit Hilfe von Metallträgern an die Zimmerwand montiert. Zur Montage dieser Träger zeichnen Sie, wie in Abbildung 1 dargestellt und entsprechend des Typs, zunächst die Bohrpunkte an die Zimmerwand.

Abb.1

Wandbohrungen für **Schreibplatz**



Wandbohrungen für **TV Brücke**



3. Bohren Sie die Montagelöcher mit einem 8mm Bohrer und montieren den Metallträger zunächst je mit einem 8mm Kunststoffdübel und einer 6x60mm Schraube. (Abb.2)
4. Nach der „Vor“ Montage der Metallträger schieben Sie das Möbel auf die Träger. (Abb.3)

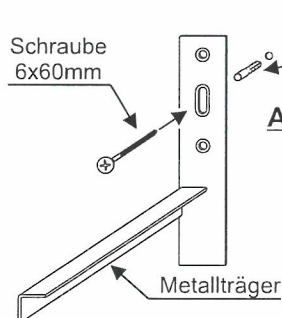


Abb.2

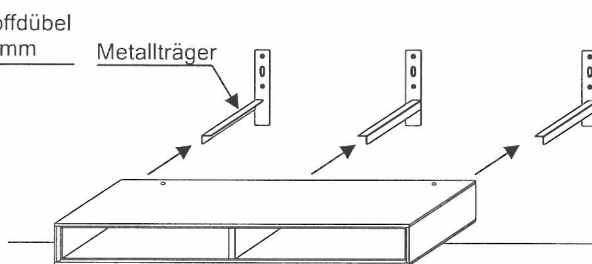


Abb.3

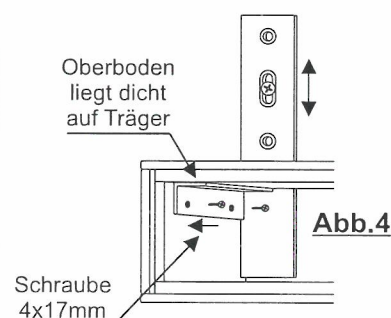


Abb.4

5. Verschrauben Sie den Metallträger mit dem Möbel. Verwenden Sie hierzu je Träger zwei 4x17mm Schrauben.
- Achten Sie darauf, dass der Oberboden dicht auf den Träger aufliegt. (Abb.4)
6. Richten Sie durch lösen und verschieben des jeweiligen Trägers das Möbel waagrecht aus.
7. Damit das Möbel voll belastet werden kann, müssen Sie die Träger mit je zwei weiteren Schrauben fixieren. Verwenden Sie hierzu die 6x60mm Schrauben und die 8mm Kunststoffdübel. (Abb.5)

Wandbefestigung

Wandmontage TV Brücke / Schreibplatz

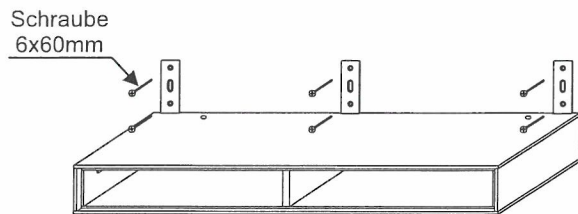


Abb.5

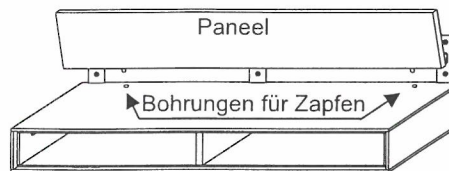


Abb.6

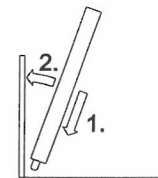


Abb.7

8. Setzen Sie das Rückwandpaneel auf den Oberboden des Möbels. Hierzu sind in dem Boden Bohrungen vorgesehen, in der die Zapfen des Paneels eingreifen. Hiernach wird das Paneel nach hinten „geklappt“ und durch Magnete, die in dem Paneel eingeschraubt sind, gehalten. (Abb.6/7)
9. Setzen Sie die Schubkästen wieder ein und richten diese aus.



Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Möbels führen!
Jeder Metallträger muss unbedingt mit je 3 Schrauben montiert werden!
Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!



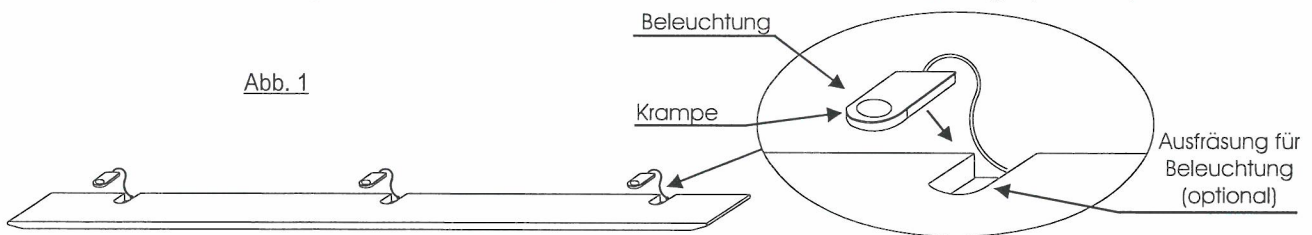
Wandpaneele

Wandpaneel 1181 / 1201

	
B 184 H 21 T 24	B 194 H 21 T 24
1181	1201

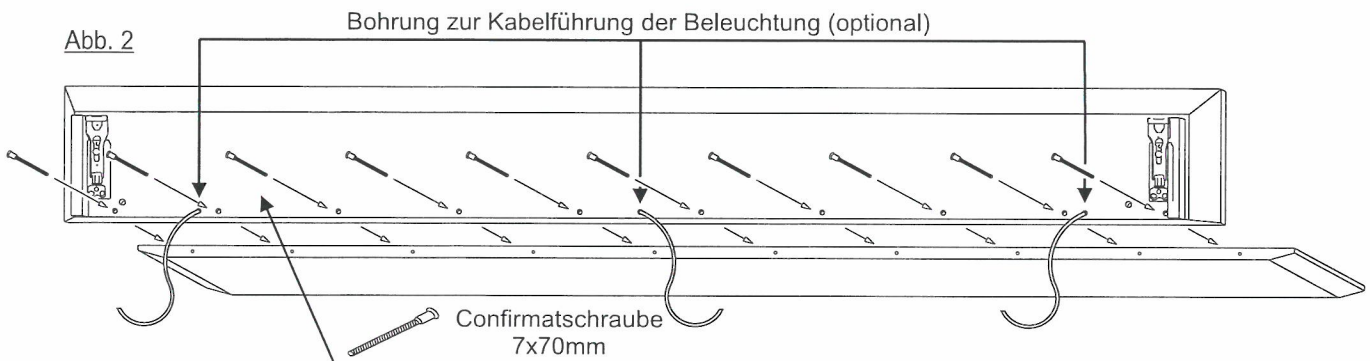
1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Montieren Sie, sofern bestellt, die Regalbodenbeleuchtung (optional). Hierzu drücken Sie die Leuchte in die Ausfräsung des Bodens. Achten Sie darauf, dass die überstehende Klampe der Lampe nach oben gerichtet ist und später auf dem Holzboden aufliegt. (Abb. 1)

Abb. 1



3. Verschrauben Sie das Rückwandpaneel mit dem Boden. Hierzu schieben Sie den Regalboden vor das Paneel, ziehen die Kabel der Beleuchtung (optional) durch die entsprechenden Kabelbohrungen des Paneels und verschrauben, wie in der Abb. 2 dargestellt, beide Teile mit den 7x70mm Confirmatschrauben. Falls keine Beleuchtung eingesetzt wird, bleiben die Kabelbohrungen ungenutzt.

Abb. 2



4. Positionieren Sie das Paneel an die Zimmerwand und legen das Maß der beiden Wand - Aufhängeschienen fest.
5. Jede Aufhängeschiene wird mit zwei 5,5 x 60mm Schrauben sowie zwei Montagedübeln 8x50mm montiert. Diese befinden sich in dem Beslagsbeutel. Anschließend hängen Sie das Paneel auf.
6. Richten Sie zum Schluss das Paneel mit Hilfe der Stellschrauben der Aufhängebeschlüge aus.

Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

Wandpaneel Diverse

Allgemeiner Hinweis:

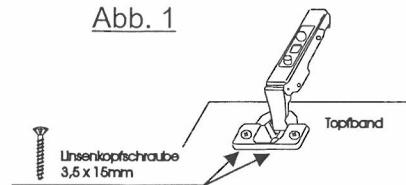
Bei diesem Modell gibt es verschiedene Ausführungen der Wandpaneele. Jedem Paneel liegt gesondert eine Montageanleitung bei, aus der Sie die Montage entnehmen können.

Front

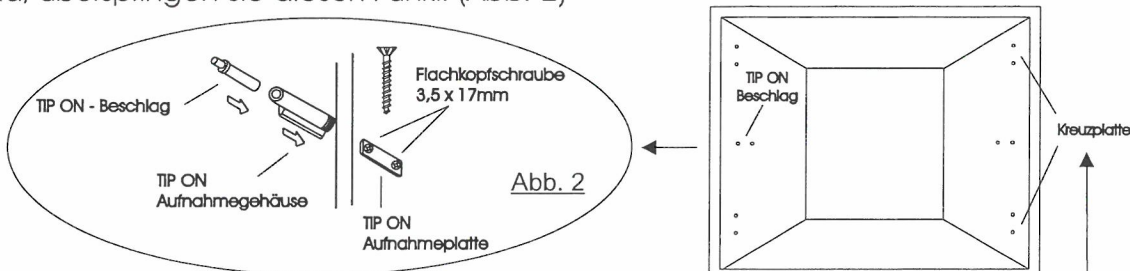
Montage Türen

1. Bei den Türen müssen die Topfbänder montiert werden. Schrauben Sie diese, wie in Abbildung 1 dargestellt, in die Fronten ein.
Schieben Sie anschließend den Tip-On Beschlag in das vormontierte Aufnahmegehäuse im Korpus.

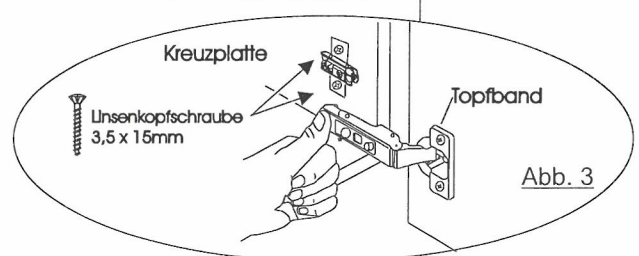
Abb. 1



2. Bei einigen Typen können die Türen rechts oder links angeschlagen werden. Falls aus diesem Grund die Kreuzmontageplatten und der Tip-On Beschlag nicht vormontiert sind, müssen diese nun eingebaut werden. Die Seiten sind entsprechend vorgebohrt. Entscheiden Sie sich, wie Sie die Türen anschlagen möchten. Soll die Tür nach rechts aufgehen, müssen Sie die Kreuzplatten rechts montieren und umgekehrt. Wenn die Kreuzmontageplatten schon werksseitig angebracht sind, überspringen Sie diesen Punkt. (Abb. 2)

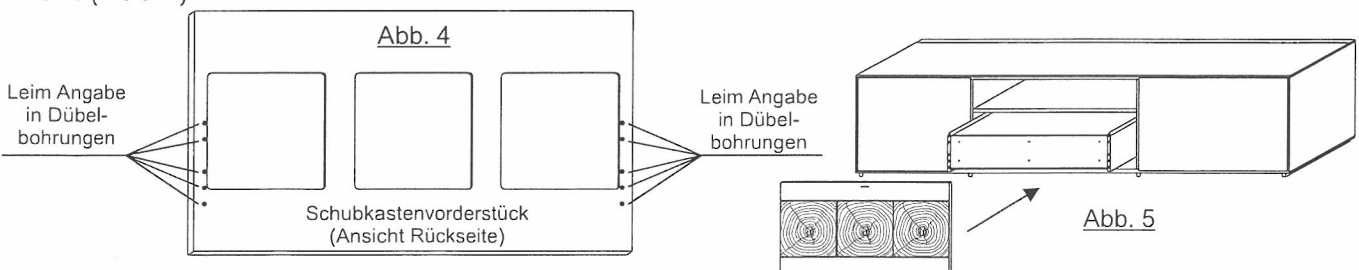


3. Nachdem Sie die Kreuzplatten und den Tip-On Beschlag montiert haben, können Sie die Türen einhängen. (Abb. 3) Durch Verstellen der Einstellmöglichkeiten an den Topfbändern und dem Tip-On Beschlag richten Sie die Front aus.

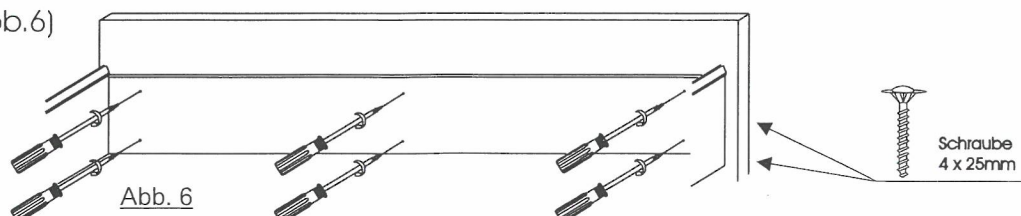


Montage Schubkasten - Vorderstück

1. Zur Montage des Schubkastenvorderstück geben Sie in allen Dübelbohrungen einen Tropfen Leim an. (Abb. 4)



2. Schieben Sie anschließend das Schubkastenvorderstück auf die Dübel der Schubkastenzarge. (Abb. 5)
3. Verschrauben Sie mit Hilfe der 4x25mm Schrauben das Schubkastenvorderstück mit der Schubkastenzarge. (Abb. 6)



4. Richten Sie anschließend den Schubkasten aus.

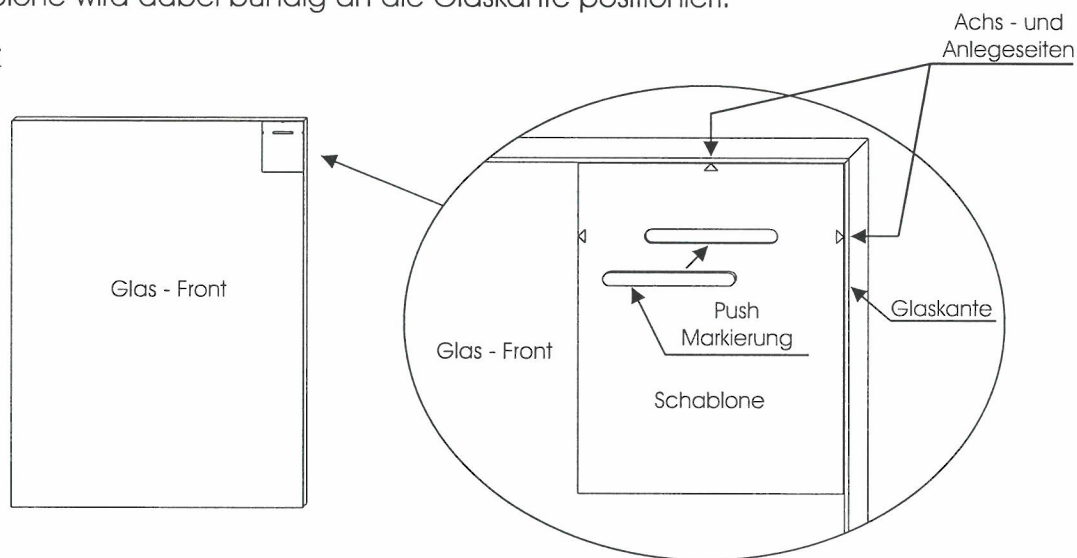
Montage Pushmarkierung

Zu jeder Kommission werden Ihnen Pushmarkierungen geliefert. Sie dienen dazu die Frontgläser vor Verunreinigungen zu schützen sowie den Punkt zu markieren, an dem der „Push to Open“ Beschlag optimal funktioniert.

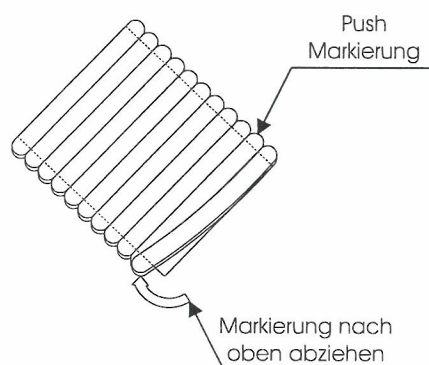
Eine Montage dieser Punkte ist nicht zwingend notwendig. Aus optischen Gründen können Sie hierauf verzichten.

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Fronten und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage. Sortieren Sie die Fronten entsprechend dem Typ und Reihenfolge.
2. Legen Sie die mitgelieferte Schablone, wie auf der Seite 12 dargestellt, auf die Glasfront. Die Schablone wird dabei bündig an die Glaskante positioniert.

Beispiel:

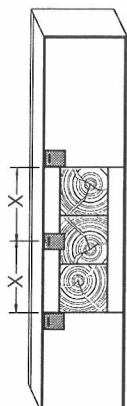


3. Die Pushmarkierungen werden als Streifen aus mehreren Markierungen geliefert. Ziehen Sie eine Markierung vorsichtig von dem Papier nach oben ab und drücken diese, mit der Klebeseite voran, durch die Öffnung der Schablone auf die Glasfront.

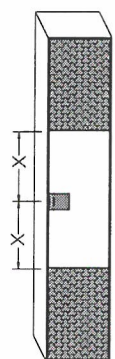


4. Nehmen Sie die Schablone ab und drücken anschließend die Markierung nach.
5. Setzen Sie anschließend die Front in den Korpus ein.
6. Wiederholen Sie Schritt 2-5 bis alle Fronten mit einer Pushmarkierung versehen und eingebaut sind.
7. Richten Sie die Front aus.

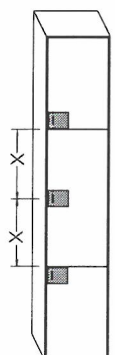
Unterteile



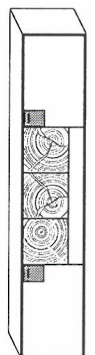
Typ: 2221/ 2223/ 2225



Typ: 2200/ 2204/ 2208

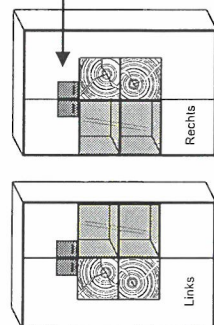
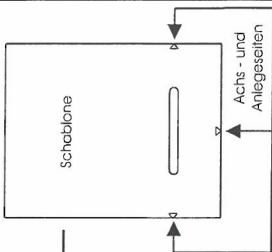


Typ: 2202/ 2206/ 2207

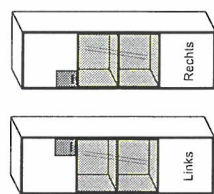


Typ: 2201/ 2203/ 2205

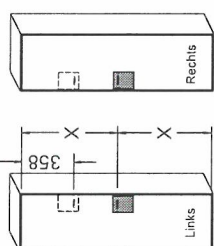
Hängeelemente



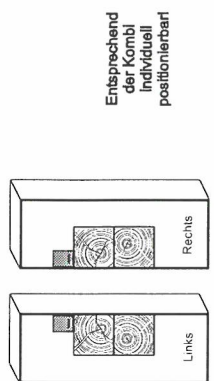
Typ links: 7086/ 7091/ 7095
Typ rechts: 7087/ 7092/ 7096



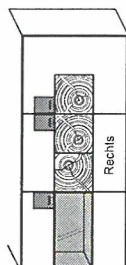
Typ links: 7038/ 7043/ 7047
Typ rechts: 7039/ 7044/ 7048



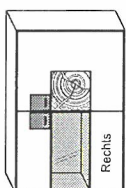
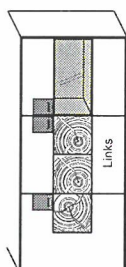
Typ links: 7036/ 7041/ 7045
Typ rechts: 7037/ 7042/ 7046



Typ links: 7051/ 7053/ 7055
Typ rechts: 7052/ 7054/ 7056

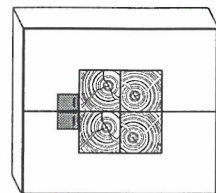


Typ links: 4171/ 4175
Typ rechts: 4172/ 4176

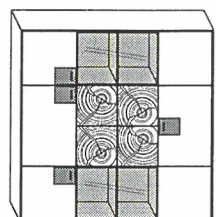


Typ links: 4111/ 4113/ 4115
Typ rechts: 4112/ 4114/ 4116

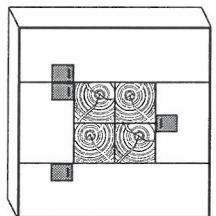
Highboard/
Standlelemente



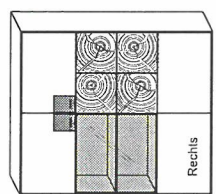
Typ: 7127/ 7128/ 7129



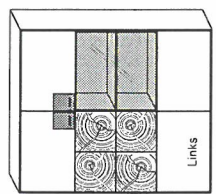
Typ: 7134/ 7138/ 7142



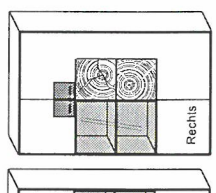
Typ: 7133/ 7137/ 7141



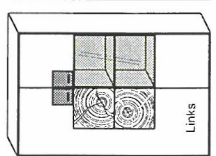
Typ links: 7111/ 7115



Typ rechts: 7112/ 7116

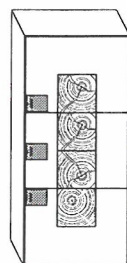


Typ links: 7088/ 7093/ 7097
7121/ 7123/ 7125

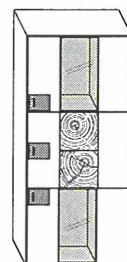


Typ rechts: 7089/ 7094/ 7098
7122/ 7124/ 7126

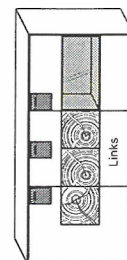
Sideboard



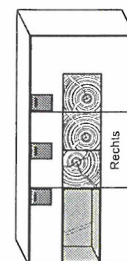
Typ: 4173/ 4177/ 4187



Typ: 4174/ 4178/ 4188



Typ links: 4181/ 4183/ 4185
Typ rechts: 4182/ 4184/ 4186



Beschlagseinstellung

Türen

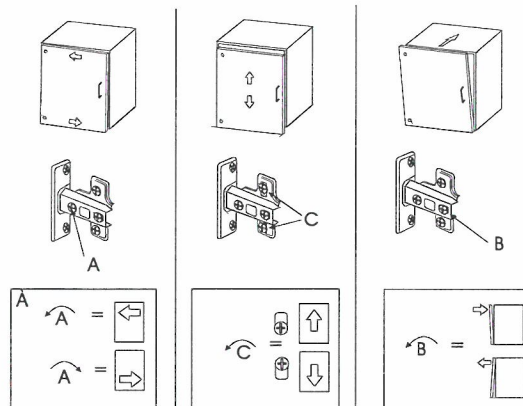
Türen einstellen

Bevor Sie die Türen nachstellen, prüfen Sie, ob der Korpus richtig ausgerichtet ist.

Hinweis:

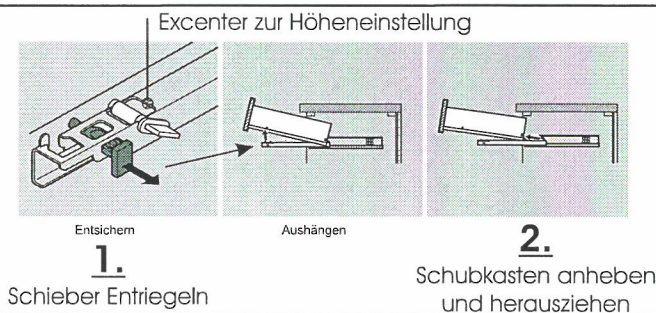
Falls ein Tip-On Beschlag verwendet wird, ist dieser vor dem Ausrichten einzusetzen.

Ist ein Nachstellen notwendig, können Sie die Türen wie in Abb.1 einstellen.



Schubkasten ausbauen

Wie Sie die Schubkästen zu entnehmen sind, ist in der Abb. rechts beschrieben. Nach dem endgültigen Einbau des Schubkastens bitte die Höheneinstellung und Nivellierung nicht vergessen.

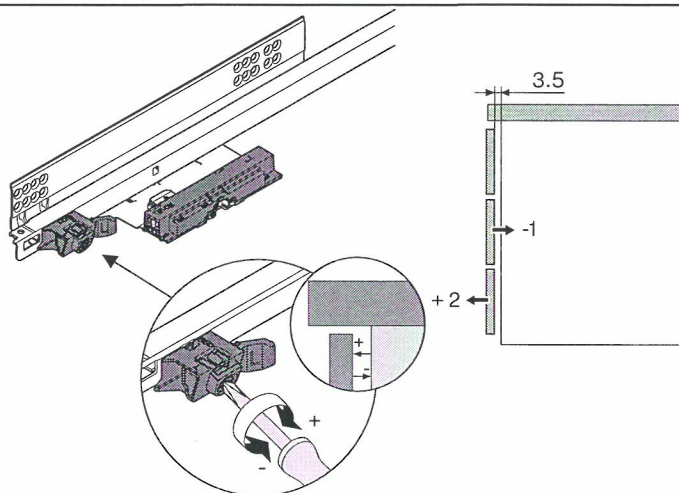


Tiefen - Einstellung der Schubkastenfront

Das Schubkasten - Vorderstück lässt sich in der Tiefe regulieren.

Bauen Sie hierzu den Schubkasten aus und stellen die Tiefe durch drehen der entsprechenden Stellschraube ein.

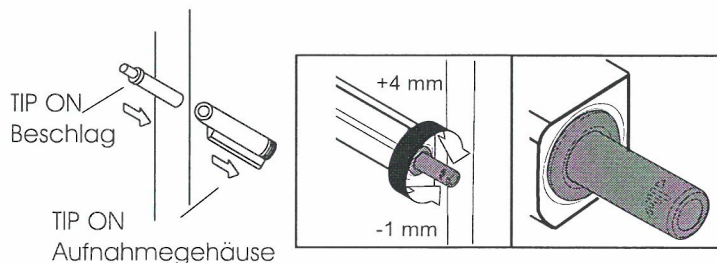
Um die Funktion des TIP ON Mechanismus zu gewährleisten, wird eine Mindestfuge von ca. 3mm zwischen Front und Korpus benötigt. Prüfen Sie nach dem Einbau die einwandfreie Funktion des Schubkastens.



Montage und Einstellung TIP ON Beschlag

Der TIP ON Beschlag wird in den Beschlagsbeutel der entsprechenden Typen mitgegeben. Diese sind bei der Montage vor dem Ausrichten der Fronten in das TIP ON Aufnahmegehäuse zu schieben.

Durch drehen des vorderen Stiffes kann der Beschlag herein bzw. herausgedreht werden bis das Frontelement bündig mit den anderen Elementen ist.



Allgemein

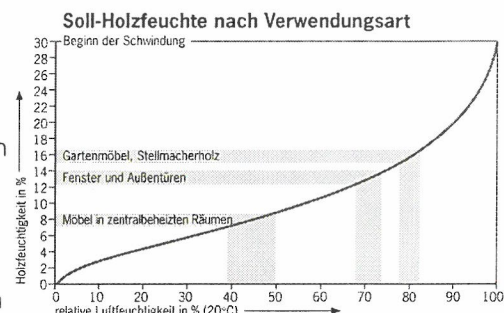
Trockene Luft - schlecht für Mensch und Möbel

Sehr trockene Raumluft ist Stress für Sie und Ihre Massivholzmöbel. Medizin und Wissenschaft empfehlen für zentralbeheizte Wohnräume eine relative Luftfeuchte zwischen 45% und 55%.

Die entsprechende Holzfeuchte für dieses Wohnklima beträgt 7%-9% Feuchtigkeitsgehalt im Holz. Solange sich die Luftfeuchte in diesem Bereich bewegt, wird das Holz kaum schwinden oder quellen.

Durch die besondere Art der Konstruktion kann das Möbelstück Schwankungen der Luftfeuchte und das damit verbundene Schwinden oder Quellen mitmachen.

Erst extreme Abweichungen über einen längeren Zeitraum führen zu Rissen und Verzug. Besonders im Winter besteht die Gefahr, dass die relative Luftfeuchte heizungsbedingt stark abfällt. Dies sollten Sie durch Zimmerpflanzen oder Aufstellen von Verdunstungs-Schalen vermeiden.



Vorsicht bei Neubauten / feuchten Zimmern

Die Wände von Neubauten sind direkt nach der Fertigstellung oft noch sehr feucht. Damit sich hinter den Möbeln keine Feuchtigkeit staut, rücken Sie die Möbel um mindestens 5cm von der Wand ab und lüften Sie viel. Sie vermeiden damit Verzug am Möbel und Schimmelbildung.

Licht verändert Holz

Durch Lichteinstrahlung und Alterung verändert sich die Farbe des Holzes. Insbesondere bei Sonnenlicht oder starker Beleuchtung führt dies im Laufe der Jahre je nach Holzart zu unterschiedlichen Veränderungen. Die von uns verwendeten Holzarten verändern ihr Aussehen wie folgt:

Wildecke / Kerneiche umato / Kerneiche natur: Helle Eiche dunkelt mit den Jahren etwas nach und wird gelblicher.

Wildnuss: Das Kernholz wird durch Lichteinwirkung etwas heller, wogegen das Splintholz etwas nachdunkelt.

Wildakazie: Der Farbton der Akazie bleicht bei intensiver Sonneneinstrahlung langsam aus und wird heller.

Riffbuche: Die Oberfläche bleibt relativ farbstabil.

Versuchen Sie Ihr Möbel vor starker Lichteinwirkung zu schützen. So bleiben die Farben länger original.

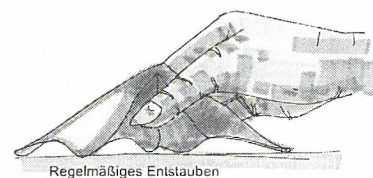
Doch auch gealtertes Holz, in der Farbe gereift, hat seinen eigenen Charme.

Pflege der Holzoberfläche

Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Oberflächen mit Strukturbürstung nur mit einer sauberen Bürste. Die glatten Innenflächen können mit einem trockenen oder nebelfeuchtem Tuch gereinigt werden. Das Tuch darf nicht nass sein. Es darf kein Wasser auf der Fläche zurückbleiben.

Ist doch Feuchtigkeit auf der Fläche verblieben, dann reiben Sie sofort mit einem trockenen Tuch nach. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, scheuern Sie nicht lange auf einer Stelle, sonst verändert sich der Glanz, und der Fleck tritt noch stärker hervor.

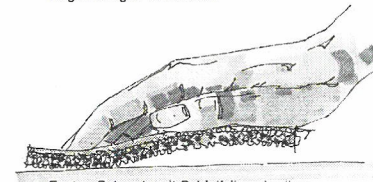


Regelmäßiges Entstauben

Schmutz entfernen

Fester Schmutz an Holzteilen, wie etwa Schweißreste vom häufigen Anfassen an Holzgriffen, Stuhlrücken oder Gummibrieb von Schuhsohlen an Tischbeinen können mit einem Schleifvlies abgerieben werden.

Dabei sollten Sie längs zur Holzrichtung vorsichtig abreiben. Hierdurch entfernen Sie die obere Oberflächenschicht, welche die Verschmutzung enthält. Um anschließend wieder einen gleichmäßigen Glanz zu erhalten, polieren Sie die gereinigte Fläche nur mit dem Pflegemittel aus dem Hartmann Pflegeset. (Bei anderen Pflegemitteln müssen diese an einer nicht sichtbaren Stelle auf Eignung geprüft werden!) Auch bei Flächen, die Sie häufig feucht abreiben, sollte von Zeit zu Zeit das Pflegemittel aufgetragen werden, da mit dem Abreiben auch immer etwas von der Oberflächenschicht abgetragen wird. Flächen, die nicht besonders strapaziert werden, brauchen nie aufgearbeitet werden.



Festen Schmutz mit Schleifvlies abreiben



**Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage
/ Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden
keinerlei Haftung übernommen.**



Pflege der Glasoberfläche

Klar - Glasflächen

Verwenden Sie bei der Reinigung von Glas immer sauberes Wasser um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Zum reinigen sind weiche, saubere Tücher geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Glasreiniger.

Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett (z.B. Fingerabdrücke), so kann für die Reinigung auf ein handelsübliches Lösungsmittel wie Spiritus zurückgegriffen werden.

Satinato - Glasflächen

Eine Glasscheibe mit einer Oberflächenveredelung in Satinato (geätzt) ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung schmutzanfälliger. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung undurchsichtig mattiert. Bei der Pflege von Satinato- oder sandgestrahlten Gläsern sind für eine dauerhafte und gleichmäßige Oberfläche einfache aber wichtige Richtlinien zu beachten:

1. Reinigen Sie die Satinato - Glasflächen nur mit einem nebelfeuchten, weichen, fuselfreien sowie sauberen und farblosen (weiß) Baumwolltuch.
2. Die Glasflächen nie punktuell sondern immer großflächig reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Reiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindliche Staub, Sand und sonstige Verunreinigungen Kratzer entstehen.
3. Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen vom Fachmann empfohlenen Reiniger großflächig auftragen. Auch Spirituswasser (11 Wasser auf 1Kappe Spiritus) hat sich bei diesem Reinigungsvorgang bewährt.
4. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung oder weiße Streifen entstehen durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lassen sich durch ein weiches, mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser getränktes (nebelfeucht) Tuch entfernen. Hierbei wird vorsichtig und ohne großen Druck großflächig über die Front gewischt. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen sauber und ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei eventuell bleibender Wolkenbildung wiederholen.
5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich durch Spirituswasser entfernen. Dazu ein mit Spirituswasser benetztes, weiches und sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen bis die Kalkflecken entfernt sind. Da hierbei Wolkenbildung auf der Glasoberfläche auftreten kann, diese anschließend wie unter Punkt 4 beschrieben entfernen.
6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung von Glas nur ein nebelfeuchtes, weiches, fuselfreies sowie sauberes und farbloses (weißes) Baumwolltuch.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass zwischen den aufgeklebten Gläsern und der Trägerplatte kein Wasser und / oder Reinigungsmittel gelangt.
- Die Holzflächen dürfen nicht mit einem Reinigungsmittel in Kontakt treten.
- Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.
- Um Kratzerbildung zu vermeiden, dürfen zur Reinigung der Glasflächen keine Werkzeuge und Hilfsmittel wie Spatel, Stahlwolle oder Rasierklingen verwendet werden.
- Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen! Prüfen Sie das Mittel zuvor an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.



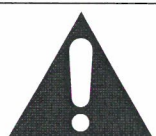
Pflege der Metallteile

Verwenden Sie zur Pflege von Metallteilen einen ph-neutralen Reiniger. Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.

Prüfen Sie das Reinigungsmittel an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.

Vermeiden Sie bei der Reinigung den Kontakt mit der Holzoberfläche.

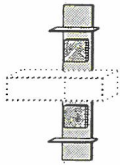
Zur Reinigung dürfen keine Hilfsmittel wie Spachtel oder Stahlwolle verwendet werden. Hierdurch kann es zu Kratzerbildung kommen.



**Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage
/ Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden
keinerlei Haftung übernommen.**



Regalelement



Für Regalelemente ohne Beleuchtung

Maße in cm	B 67 H 204 T 24
Typen-Nr.	0069

B 67 H 163 T 24
9079

- Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen Sie die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
- Fall Sie eine Beleuchtung bestellt haben, bitte lesen Sie hierzu die Seite 2.
- Montieren Sie die Paneelböden, wie in Abbildung 1 dargestellt, jeweils mit zwei $\varnothing 7 \times 70 \text{ mm}$ Confixmatscharuben.
- Montieren Sie als nächstes die Hirnholzscheiben. Verwenden Sie hierzu jeweils zwei Unterlegscheiben und zwei $M6 \times 35 \text{ mm}$ Zylinderkopfschrauben.
- Drehen Sie die Rändelschrauben in die unteren Gewindebohrungen.
- Positionieren Sie das Paneel an die Zimmerwand und legen das Maß der Wand - Aufhängeschiene fest.
- Die Aufhängeschiene wird mit vier $5,5 \times 60 \text{ mm}$ Schrauben sowie zwei Montagedübeln $8 \times 50 \text{ mm}$ montiert. Diese befinden sich in dem Beschlagsbeutel. Anschließend hängen Sie das Paneel auf. (Abb. 2)
- Richten Sie zum Schluss das Paneel mit Hilfe der Stell-schrauben der Aufhänge-beschläge sowie der Rändelschrauben aus.

Abb.: 1

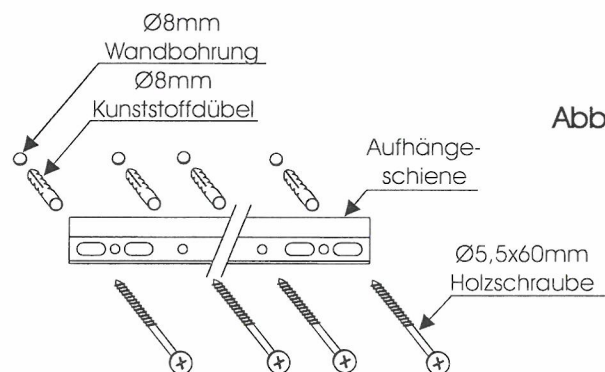
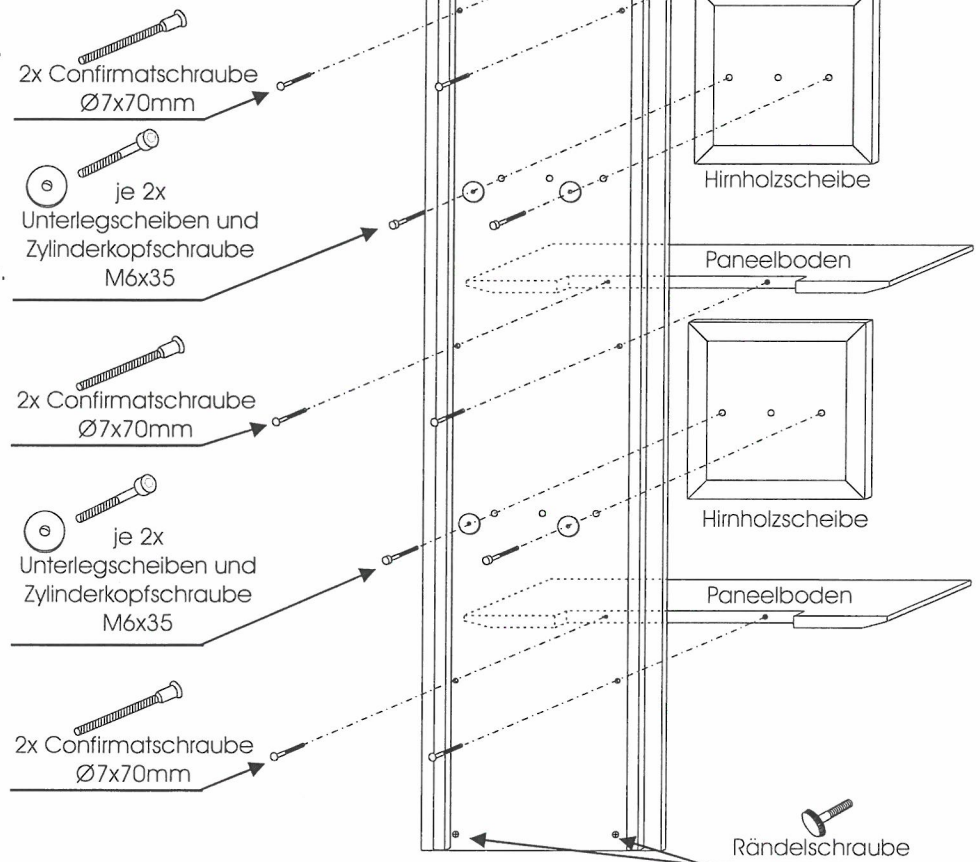


Abb.: 2

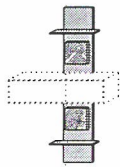
Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!

Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen.

Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!

Nicht im Lieferumfang enthalten!

Regalelement



Maße in cm	B 67 H 204 T 24
Typen-Nr.	0069



B 67 H 163 T 24
9079

Für Regalelemente mit Beleuchtung

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen Sie die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Fall Sie keine Beleuchtung bestellt haben, bitte lesen Sie hierzu die Seite 1.
3. Montieren Sie die Paneelböden, wie in Abbildung 1 dargestellt, jeweils mit zwei Ø7x70mm Confirmatschrauben.

Abb.: 1



4. Montieren Sie als nächstes die Hirnholzscheiben sowie die Beleuchtungsplatte. Schieben Sie das Kabel der Beleuchtungsplatte, wie Abbildung 1 dargestellt, durch die mittlere Bohrung im Paneel. Verschrauben Sie vorsichtig das Paneel mit der Beleuchtungsplatte und der Hirnholzplatte. Verwenden Sie hierzu je zwei Unterlegscheiben und zwei M6x50mm Zylinderkopfschrauben (Abb. 1)
5. Drehen Sie die Rändelschrauben in die unteren Gewindebohrungen

6. Positionieren Sie das Paneel an die Zimmerwand und legen das Maß der Wand - Aufhängeschiene fest.

7. Die Aufhängeschiene wird mit vier 5,5 x 60mm Schrauben sowie zwei Montagedübeln 8x50mm montiert. Diese befinden sich in dem Beschlagsbeutel. Anschließend hängen Sie das Paneel auf. (Abb.2)

8. Richten Sie zum Schluss das Paneel mit Hilfe der Stell-schrauben der Aufhängebeschlüge sowie der Rändelschrauben aus.

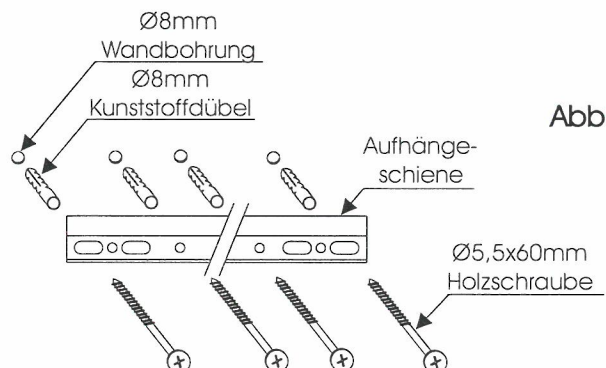
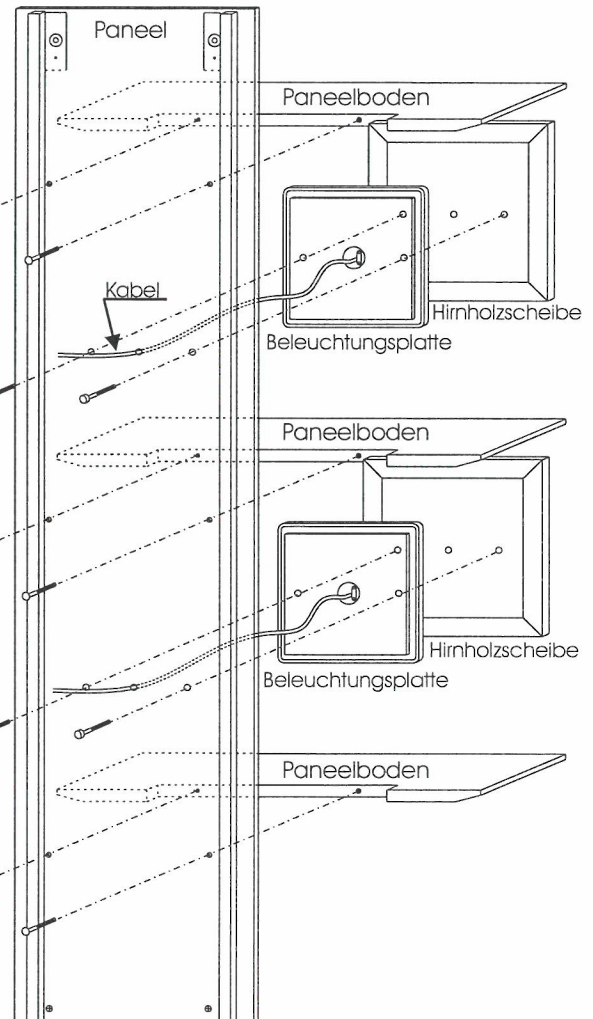


Abb.: 2

Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!

Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen.

Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!

Nicht im Lieferumfang enthalten!

Montage Wandpaneel 1151 / 1181 / 1201



B 146 H 21 T 24

1151



B 184 H 21 T 24

1181

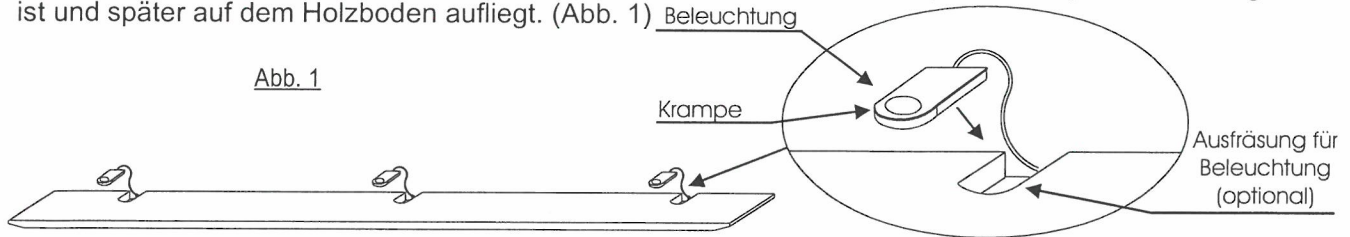


B 194 H 21 T 24

1201

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Montieren Sie, sofern bestellt, die Regalbodenbeleuchtung (optional). Hierzu drücken Sie die Leuchte in die Ausfräsung des Bodens. Achten Sie darauf, dass die überstehende Klampe der Lampe nach oben gerichtet ist und später auf dem Holzboden aufliegt. (Abb. 1) Beleuchtung

Abb. 1



3. Verschrauben Sie das Rückwandpaneel mit dem Boden. Hierzu schieben Sie den Regalboden vor das Paneel, ziehen die Kabel der Beleuchtung (optional) durch die entsprechenden Kabelbohrungen des Paneels und verschrauben, wie in der Abb. 2 dargestellt, beide Teile mit den 7x70mm Confirmatschrauben. Falls keine Beleuchtung eingesetzt wird, bleiben die Kabelbohrungen ungenutzt.

Artikel 1151

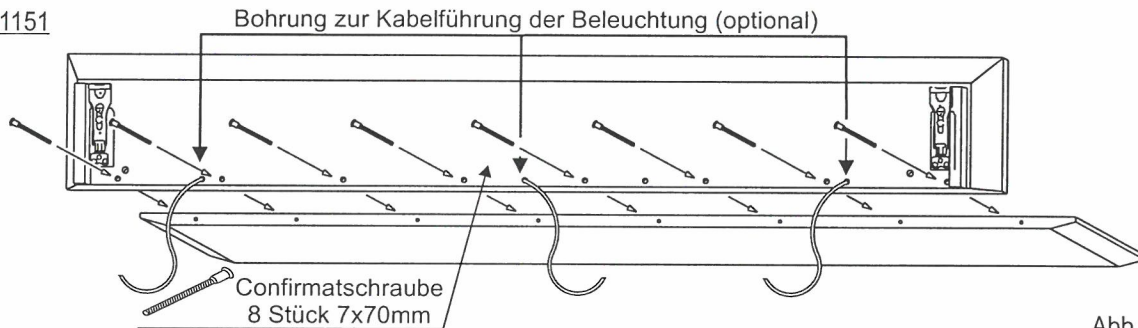
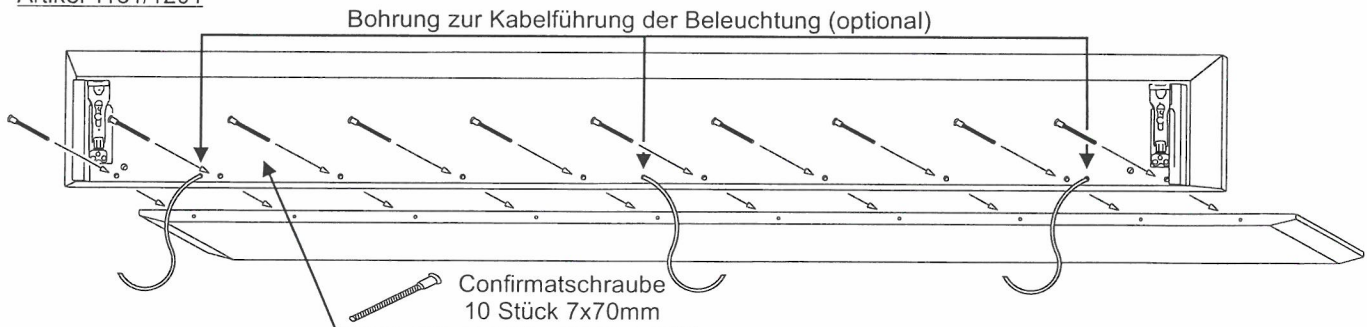


Abb. 2

Artikel 1181/1201



4. Positionieren Sie das Paneel an die Zimmerwand und legen das Maß der beiden Wand - Aufhängeschienen fest.
5. Jede Aufhängeschiene wird mit zwei 5,5 x 60mm Schrauben sowie zwei Montagedübeln 8x50mm montiert. Diese befinden sich in dem Beschlagsbeutel. Anschließend hängen Sie das Paneel auf.
6. Richten Sie zum Schluss das Paneel mit Hilfe der Stellschrauben der Aufhängebeschläge aus.

Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

